

...WERDEN VON EINEM TEAM

... aus erfahrenen Fachkräften der Jugendhilfe durchgeführt. Die Qualitätsstandards wie regelmäßige Supervision, kollegiale Beratung, Teamsitzungen etc. sind fester Bestandteil der Arbeit.

KONTAKT

JuLi Jugendhilfe in Lichtenberg gGmbH

Soziale Gruppenarbeit

Bereichsleitung: Michaela Fürstenau

Volkradstr. 6 | 10319 Berlin

fon: 030. 51 65 71 59 | fax: 030. 51 65 71 58

m.fuerstenau@juli-berlin.org

www.juli-berlin.org



JULI JUGENDHILFE IN LICHTENBERG GGMbH

Die 2006 gegründete JuLi Jugendhilfe in Lichtenberg gGmbH ist ein gemeinnütziger anerkannter Träger der Jugendhilfe. Unsere Angebote richten sich an Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien. Unser Ziel ist es, Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien darin zu unterstützen, ihr eigenes Potential zu entfalten, um Selbstbewusstsein und Kompetenzen auszubauen und zu kräftigen. Damit stärken wir sie und helfen ihnen, Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein für sich und andere entwickeln zu können.

Die JuLi gGmbH arbeitet in folgenden Fachbereichen:

- ambulante Hilfen zur Erziehung
- Eingliederungshilfen
- soziale Gruppenarbeit
- Schulsozialarbeit
- stationäre Hilfen zur Erziehung
- Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit
- Inklusion
- Arbeit mit geflüchteten Menschen

Gesellschafter der JuLi Jugendhilfe in Lichtenberg gGmbH ist der Albert-Schweitzer Kinderdorf e.V. JuLi ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband.



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE



DER PARITÄTISCHE
BERLIN

JuLi Jugendhilfe in Lichtenberg gGmbH

Geschäftsstelle Einbecker Str. 85 | 10315 Berlin

fon: 030.5 13 82 71 | fax: 030. 51 65 93 19

info@juli-berlin.org | www.juli-berlin.org

Sie können uns unterstützen durch Ihr ehrenamtliches Engagement, Ihre Sach- oder Geldspenden

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft AG

IBAN DE10 1002 0500 0003 3263 01

BIC BFSWD33BER

Amtsgericht Charlottenburg | HRB 100321 B

Steuernummer 27/613/01530



Jugendhilfe in Lichtenberg gGmbH

Soziale Gruppenarbeit



ERZIEHUNG
BESTEHT DARIN,
EIN KIND ZU DEM
ZU MACHEN WAS ES
SCHON IST.

Alice Miller



SOZIALE GRUPPENARBEIT...

... ist eine Hilfe zur Erziehung gemäß § 29 SGB VIII und dient der Familie als aktive Unterstützung zur Überwindung von altersbedingten Schwierigkeiten bei der Entwicklung und im Verhalten ihrer Kinder oder Jugendlichen.

...HAT DAS ZIEL

... durch soziales Lernen in der Gruppe emotionale, kognitive und soziale Fähigkeiten zu entwickeln und zu fördern.

...RICHTET SICH AN

... Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung im Schulalter zur Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen

...IST EIN UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT

... mit folgenden Elementen:

Gruppenzeit

Die Kinder und Jugendlichen treffen sich an zwei Nachmittagen pro Woche mit den beiden Gruppenbetreuern. Die gemeinsamen sinnvollen Gruppenerlebnisse sorgen für die Entwicklung sozialer Fähigkeiten und angemessener Umgangs- und Auseinandersetzungsformen mit Gleichaltrigen.

Elternarbeit

Unverzichtbarer Bestandteil der Gruppenarbeit ist die Elternarbeit. Sie findet in Form von regelmäßigen Gesprächen, Einladungen zu gemeinsamen Veranstaltungen sowie dem Elternfrühstück statt. Die verbindlichen Elternkontakte stellen den Bezug zum familiären Umfeld der Kinder und Jugendlichen her und geben den Eltern die Möglichkeit, an den Erziehungsprozessen der Sozialen Gruppenarbeit aktiv teilnehmen zu können.

Einzelarbeit

Gespräche und Aktionen zwischen dem Kind und Jugendlichen und dem /der Betreuer_in finden situations- und bedarfsorientiert dann statt, wenn individuelle Zuwendung notwendig und sinnvoll scheint. Die gemeinsame Zeit wird genutzt, um die persönlichen Belange des Kindes und Jugendlichen stärker thematisieren zu können.

Umfeldarbeit

In Absprache mit den Kindern und Jugendlichen und deren Eltern werden hauptsächlich Kontakte zur Schule aufgenommen. Wir erkunden gemeinsam andere Freizeiteinrichtungen, vornehmlich im Kiez, die dann parallel oder nach der Gruppenarbeit selbstständig von den Kindern und Jugendlichen genutzt werden können.

Ferienaktivitäten

Unser Ziel für die Ferien ist es, eine längere gemeinsame Gruppenzeit zu organisieren. Erlebnisse wie Gruppenreisen, Tagesfahrten oder gemeinsame Übernachtungen dienen der intensiven Auseinandersetzung mit der Gruppensituation und der Gruppenfindung. Unsere Ferienaktivitäten und Gruppenreisen finden für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung gleichermaßen statt. Die Gruppe erfährt dadurch neue motivierende Impulse, aus der alle Gruppenmitglieder gestärkt hervorgehen.



WWW.JULI-BERLIN.ORG

